

Presse-Information

Noch flexibler mit verbesserten Leistungen: **VOLKSWOHL BUND legt in der Berufsunfähigkeitsversicherung nach**

VOLKSWOHL BUND Versicherungen
Simone Szydlak
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Südwall 37 - 41
44137 Dortmund
☎ 0231/5433-451
Fax 0231/5433-450
presse@volkswohl-bund.de

350 Berufe günstiger – einzigartiges Recht auf Berufswechselprüfung

Dortmund, 12. Juni 2020

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. hat ihre vielfach ausgezeichnete Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) noch einmal deutlich verbessert und an die sich verändernden Lebens- und Arbeitswelten angepasst. Für viele Berufe bietet die neue BU *modern* noch attraktivere Prämien. Außerdem gibt es ein marktweit einmalig ausgestaltetes Recht auf Berufswechselprüfung, eine kundenfreundliche Lösung für Teilzeitbeschäftigte sowie einen verlängerten Anspruch auf Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit.

Die neue Berufsgruppe A0 ermöglicht für viele akademische Berufe noch günstigere Prämien. Und auch Facharbeiter profitieren vom neu geordneten Berufskatalog. Insgesamt sind jetzt rund 350 Berufe preislich besser gestellt. Nichtraucher sparen noch darüber hinaus, und das über alle Berufsklassen. So zahlt ein Informatiker mit Studium, der mindestens 80 Prozent im Büro arbeitet (30 Jahre, Endalter 67, Nichtraucher), für 1000 Euro Berufsunfähigkeitsrente jetzt einen monatlichen Nettobeitrag von nur 34,19 Euro.

Recht auf Berufswechselprüfung

Von der Ausbildung bis zur Rente im selben Beruf? Das ist heute nicht mehr die Regel. Mit einer Berufswechselprüfung nimmt der VOLKSWOHL BUND diese Entwicklung auf. So haben die Versicherten die Möglichkeit, Beiträge zu sparen, wenn ihre neue Berufstätigkeit eine günstigere Berufseinstufung zulassen würde. Der Anspruch darauf ist ohne Mehrkosten im Vertrag enthalten –

sogar ohne erneute Gesundheitsprüfung. Das ist zurzeit einmalig am Markt.

Vollzeit-Leistungsprüfung für Teilzeitarbeitende

Wie flexibel BU *modern* sich an die Lebenswirklichkeit der Kunden anpasst, zeigt auch die neue Teilzeitregel: Wer in der Elternzeit, zur Pflege eines Angehörigen oder wegen Kurzarbeit seine Arbeitszeit vorübergehend reduziert, kann sich darauf verlassen, dass ein BU-Leistungsantrag in dieser Zeit so geprüft wird, als würde er Vollzeit arbeiten. Wer möchte, kann in solchen Fällen auch seine vereinbarte BU-Rente senken und Beiträge sparen. Wenn der Kunde später wieder mehr arbeitet, kann er die Rente erhöhen – ohne erneute Gesundheitsprüfung.

Bei Arbeitsunfähigkeit länger eine Leistung

Auch der Schutz bei Arbeitsunfähigkeit (AU) ist umfangreicher geworden: Wer diesen Baustein wählt, erhält eine Leistung in Höhe der BU-Rente, wenn er drei Monate krankgeschrieben ist und zugleich eine Prognose für weitere drei Krankheitsmonate erhält. Diese AU-Leistung fließt jetzt bis zu 36 Monate lang – also doppelt so lange wie bisher.

Gesundheitsprüfung noch einfacher

Mit der BU *modern* wird auch die Beratung komfortabler: Die Gesundheitsfragen sind neu strukturiert und damit noch einfacher, übersichtlicher und transparenter. Außerdem wurde bei vielen Gesundheitsfragen der Abfragezeitraum verkürzt.

Passgenaue Angebote für alle Berufe

„Wir geben unseren Vertriebspartnern mit der neuen BU *modern* ein erstklassiges Produkt an die Hand“, betont Dietmar Bläsing, Sprecher der Vorstände der VOLKSWOHL BUND Versicherungen. „Sie können ihren Kunden damit einen leistungsstarken, flexiblen und zugleich preisgünstigen Schutz bieten, der sich auch später noch optimal anpassen lässt und die Versicherten ein komplettes Berufsleben lang begleitet.“

BU *modern* ab sofort erhältlich

Vertriebspartner können die neue *BU modern* ab sofort im aktuellen VOLKSWOHL BUND-Angebotsprogramm oder direkt auf www.vbon.de berechnen und für ihre Kunden abschließen.